

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine zu Stettin.

Redaction:

C. A. Dohrn, Praeses }
A. Lincke, Bibliothekar } des Vereins.

In Commission bei den Buchhandlungen von E. S. Mittler in Berlin, Fr. Fleischer, und Dyk in Leipzig.

N^o. 4.

8. Jahrgang.

April 1847.

Inhalt. Vereinsangelegenheiten. Suffrian: Zur Kritik einiger Käferarten, nach Vergleich mit Fabricischen Typen. v. Motschulsky; Antwort an Dr. Schaum. Löw: Tetanocera stictica und ihre nächsten Verwandten. Metzner: Euprepia Urticae und Menthastri. Intelligenz.

Vereinsangelegenheiten.

In der Sitzung am 4. März wurden als Mitglieder aufgenommen:

Herr Dr. Taschenberg, in Seesen am Harz.

„ Baron W. von Langsdorf, in Lahr im Breisgau.

„ Regierungsbeamte Eigenbrodt in Ehrenbreitstein.

Eingegangen sind:

a) für die Sammlung,

Eine Sendung Phryganiden von Herrn Dr. Kolenati.

Einige ausgezeichnete Species Coleoptera und Hymenoptera aus Irland, von Herrn Haliday in Belfast.

b) für die Bibliothek.

Küster, Die Käfer Europas, 7tes Heft. Geschenk des Herrn Dr. Schaum.

Haliday, Hymenoptera britannica: Oxyura, Alysia.

Newman's Entomologist, 1840 — 42. Geschenke des Herrn A. H. Haliday.

Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde. 1846. Geschenk des Vereins.

Villa, Verzeichniss der lombardischen Käfer und der Dubletten der europäischen Käfer seiner Sammlung; Degli insetti carnivori, adoperati a distruggere le specie dannose all' agricoltura; Revista delle obiezione pubblicate dai Signori Bassi e Bellani sulle memorie intorno gli insetti carnivori e le locuste. Geschenke der Herren Gebrüder Villa durch Vermittlung des Herrn Dr. Fischer.

Angeschafft wurde:
Erichson, Archiv für Naturgeschichte, XIII, 1, 1847.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Zur Kritik einiger Käferarten, nach Vergleich der Typen aus der Fabricius'schen Sammlung.

Vom Director Dr. Suffrian in Siegen.

Durch die gefällige Vermittelung der Herren Gr. zu Rantzau und Dr. Schaum habe ich aus den von mir in diesen Blättern besprochenen Käfergattungen eine Anzahl Original Exemplare aus Fabricius Sammlung zum Vergleiche erhalten, und theile hier das Ergebniss mit, bemerke aber zuvor, dass überall, wo nicht ausdrücklich des Vorhandenseins mehrerer Stücke gedacht ist, mir stets das durch den Zettel gesteckte, als gewiss typische Exemplar vorgelegen hat.

1. *Cassida equestris* Fab. Der unter diesem Namen allgemein bekannte Käfer.

2. *C. viridis* Fab. Zwei Stücke, und beide mit *C. rubiginosa* Illig. identisch.

3. *C. thoracica* Fab., ebenfalls mit dem Illiger'schen Käfer übereinstimmend. Das Exemplar hat einfarbig gelbgraue Beine.

4. *C. vibex* Fab., ein einziges, unbezweifelt zu *C. rubiginosa* gehörendes Exemplar. Vergleicht man damit die im Syst. Eleuth. I. 389. 6. bei *C. vibex* gemachte Bemerkung: „*Praecedentibus nimis affinis, at distincta tamen videtur*“; so ergiebt sich, dass Fabricius die ächte *C. vibex* Lin. gar nicht gekannt, die Diagnose vielmehr aus Linné entlehnt, und den dieselbe erweiternden, zufällig richtigen Zusatz: *femoribus nigris*, von dem vorliegenden Thiere entlehnt habe, dessen spezifische Sicherheit ihm allerdings wohl bedenklich vorkommen mochte.

5. *C. prasina* Fab. Das typische Exemplar ist, wie ich E. Z. V. 191. bereits vermuthete, nur ein Zwergexemplar von *C. rubiginosa*; daneben steckt ein zweites sehr beschädigtes Stück, in welchem man doch aber noch ein unreifes, an der Wurzel der Deckschilde keine röthliche Färbung zeigendes Exemplar von *C. sanguinolenta* erkennen kann.

6. *C. sanguinolenta* Fab. Das typische Exemplar ist mit Illiger's gleichnamigem Käfer identisch; ein zweites doppelt grösseres gehört zu der von mir als *C. rufovirens* beschriebenen Art, und zwar zu der Form mit ungestreckten Schenkeln.

7. *C. margaritacéa* Fab., drei Stücke, und sämmtlich dem bekannten Käfer angehörend.